



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

# Wirtschaftsförderer- Newsletter

Ausgabe 76 | Januar 2026



Gold  
Rheinland-  
Pfalz

<b>Aktuelles .....</b>	<b>2</b>
Tourismusnetzwerk Rheinland-Pfalz – Deskline ® KI-Tools jetzt für alle Datenhalter in Rheinland-Pfalz verfügbar .....	2
Heizsystementwickler Sokotherm GmbH ist neues Mitglied der Initiative , „Unternehmen Zukunft – Nachhaltigkeit im Mittelstand Rheinland-Pfalz“ .....	2
Neues Forschungsprojekt zur modularen Automatisierung in KMU gestartet.....	2
<b>Veranstaltungen .....</b>	<b>3</b>
Zukunft Gewerbebau – Effizient planen, nachhaltig bauen .....	3
PharmaForum 2026.....	3
Save the Date: Die Bundeswehr als Innovationspartner – Wie Unternehmen aus Rheinland-Pfalz die Zukunft der Verteidigung mitgestalten können .....	4
FutureFab – Die Zukunft der industriellen Fertigung .....	4
Deutsche Biotechnologietage .....	4
13. medtech – Branchentagung der Medizintechnik in Rheinland-Pfalz.....	5
<b>Wettbewerbe.....</b>	<b>5</b>
START in RLP – Bewerbung für das Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz .....	5
GROW in RLP 2026 – der Accelerator .....	6
<b>Förderung und Finanzierung.....</b>	<b>6</b>
Neues „Betriebsberatungsprogramm Rheinland-Pfalz“ gestartet .....	6
Förderprogramm EffCheck – Ressourceneffizienz Rheinland-Pfalz .....	7
Förderbekanntmachung für das neue Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren Fokusprojekte zu Digitalisierung und KI .....	8
Zweiter Förderwettbewerb für innovative Dekarbonisierungsprojekte gestartet .....	8
<b>Außenwirtschaft.....</b>	<b>9</b>
<b>Kontakt   Impressum   Redaktion .....</b>	<b>9</b>

### **Tourismusnetzwerk Rheinland-Pfalz – Deskline®**

#### **KI-Tools jetzt für alle Datenhalter in Rheinland-Pfalz verfügbar**

Seit dem 1. Dezember 2025 profitieren die rheinland-pfälzischen Datenhalter im landesweiten Destinationsmanagementsystem Deskline® von drei neuen KI-Tools, die spürbar beim täglichen Datenmanagement entlasten. Zusätzlich wurden sämtliche Bestandsbilder im System automatisch und KI-gestützt um Bildbeschreibungen ergänzt sowie alle Beschreibungstexte in relevante Fremdsprachen übersetzt.

Das Ziel der automatischen Übersetzungen sowie der neuen Funktionen ist klar: eine landesweit höhere Datenqualität und praxistaugliche Unterstützung direkt am zentralen Quellsystem. Durch die vollständige Integration in Deskline® entfällt mühsames Copy-Paste, Bildbeschreibungslücken werden schnell geschlossen, Betriebe entlastet und Übersetzungskosten reduziert. Gleichzeitig entstehen keine zusätzlichen Aufwände für eigene LLM-Accounts, und die Weiterentwicklung erfolgt zentral – für ein verlässliches, zukunftsfähiges Datenmanagement in Rheinland-Pfalz.

**Weitere Informationen finden Sie unter:** [RLP.Tourismusnetzwerk](https://www.rlp-tourismusnetzwerk.de)

### **Heizsystementwickler Sokotherm GmbH ist neues Mitglied der Initiative , „Unternehmen Zukunft – Nachhaltigkeit im Mittelstand Rheinland-Pfalz“**

Wir freuen uns, die Sokotherm GmbH als neues Mitglied unserer Initiative „Unternehmen Zukunft“ begrüßen zu dürfen. Das Unternehmen der Heiztechnikbranche mit Sitz in Bremberg entwickelt und produziert Sockelleistenheizungen. Seit der Entwicklung des Prototyps im Jahr 2014 wurden mehrere Referenzobjekte mit dem System ausgestattet, Daten gesammelt, geforscht und das System weiterentwickelt. Seit 2022 werden die Sockelleistenheizungen über nationale Großhändler vertrieben.

Wenn Sie mehr über dieses und weitere Unternehmen mit Ihren Beiträgen zur nachhaltigem Wirtschaften in Rheinland-Pfalz erfahren möchten, werfen Sie gerne einen Blick auf unser Portal <https://nachhaltig-wirtschaften.rlp.de/>

**Zum Unternehmensporträt:** [Sokotherm GmbH – Initiative Unternehmen Zukunft](https://www.sokotherm.de)

### **Neues Forschungsprojekt zur modularen Automatisierung in KMU gestartet**

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat der RPTU Kaiserslautern-Landau eine Förderung von über einer Million Euro für das Forschungsprojekt „MAMBO#5“ übergeben. Das Projekt unterstützt KMU bei der Einführung moderner Produktionstechnologien, mit Fokus auf Künstliche Intelligenz und Maschinenstandardisierung für flexiblere Automatisierung.

Unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Martin Ruskowski entwickelt das dreijährige Projekt praxisnahe Lösungen, zur Optimierung von Anlagen, um Fachkräfte zu entlasten und die Produktivität zu steigern.

**Zur Pressemitteilung:** [Forschungsprojekt zur modularen Automatisierung in KMU gestartet](https://www.rlp-wirtschaft.de)

## Veranstaltungen

### **Zukunft Gewerbebau – Effizient planen, nachhaltig bauen**

Veranstalter	Zentrum Baukultur, Bauforum Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Datum	<b>Dienstag   24. Februar 2026   15:30 – 18:00 Uhr</b>
Ort	Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz   Im Brückenturm 55   55116 Mainz
Anmeldung	Bis zum 18. Februar 2026 unter <a href="#">Zentrum Baukultur</a>
Programm	Die Veranstaltung widmet sich modernen Konzepten im Gewerbebau, die Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität vereinen. Im Fokus stehen architektonische Lösungen, die nachhaltige und funktionale Gebäude ermöglichen. Zudem wird das Landesprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest) vorgestellt, das Unternehmen bei der Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz unter bestimmten Voraussetzungen unterstützen kann. Ergänzend veranschaulichen Beispiele aus der Praxis die Umsetzung moderner Gewerbebauprojekte.
Webseite	<a href="#">Zukunft Gewerbebau   Dialog am Nachmittag</a>

### **PharmaForum 2026**

Veranstalter	Verband Forschender Pharma-Unternehmen (vfa), der gesundheitspolitische Arbeitskreis Mitte als regionale Interessengemeinschaft forschender Pharma-Unternehmen sowie das saarländische, hessische und rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium
Datum	<b>Donnerstag   05. März 2026   09:30 – 17:30 Uhr</b>
Ort	Alte Lokhalle Mainz
Anmeldung	unter <a href="#">Pharmaforum 2026 - Anmeldung</a>
Programm	Das PharmaForum 2026 stellt das Konzept One Health in den Fokus und betont die enge Vernetzung von Mensch, Tier und Umwelt. Ziel ist es, aktuelle wissenschaftliche, technologische sowie gesellschaftliche und gesundheitspolitische Entwicklungen zu diskutieren, Innovationen und Prävention zu fördern und eine nachhaltige Gesundheit voranzubringen. Dazu bringt das Forum Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Versorgung zusammen, um gemeinsam Herausforderungen, Chancen und Synergien zu identifizieren und Impulse für Gesundheitsregionen zu setzen.
Webseite	<a href="#">Pharmaforum 2026 - Pharma trifft Medizintechnik</a>



## **Save the Date: Die Bundeswehr als Innovationspartner – Wie Unternehmen aus Rheinland-Pfalz die Zukunft der Verteidigung mitgestalten können**

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und das Planungsamt der Bundeswehr
Datum	<b>Montag   16. März 2026   16:00 - 17:00 Uhr</b>
Ort	Videokonferenz
Programm	In dieser Online-Veranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über Chancen und geeignete Einstiegswege für KMU und Startups in die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr. Weitere Details folgen mit der Einladung zu einem späteren Zeitpunkt.

## **FutureFab – Die Zukunft der industriellen Fertigung**

Veranstalter	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz, BVMW e.V., Fahrzeug-Initiative Rheinland-Pfalz e.V., ODeCon engineering GmbH, TIME – Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH
Datum	<b>Donnerstag   19. März 2026   ab 9:30 Uhr</b>
Ort	Kaiserlautern / Location wird in Kürze bekanntgegeben
Anmeldung	unter <a href="#">FutureFab - Anmeldung</a>
Programm	Die industrielle Fertigung steht vor einem massiven Wandel – technologisch, ökologisch, strategisch. Mit FutureFab schaffen wir eine Plattform, die diesen Wandel greifbar macht. Wir möchten mit Vorträgen und Workshops die Transformation der Produktionstechnik in Sessions zur Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Robotik unterstützen und Ihr Netzwerk vergrößern.

Auf zwei Bühnen stehen sowohl praxisnahe Anwendungsfälle als auch visionäre Ideen im Mittelpunkt

Webseite [Veranstaltung FutureFab](#)

## **Deutsche Biotechnologietage**

Veranstalter	Bio Deutschland & Arbeitskreis der deutschen BioRegionen
Datum	<b>Dienstag - Mittwoch   21.-22. April 2026</b>
Ort	Kongresshalle am Zoo Leipzig   Pfaffendorfer Str. 31   04105 Leipzig
Anmeldung	unter <a href="#">Deutsche Biotechnologietage - Anmeldung</a>
Programm	Die Deutschen Biotechnologietage (DBT) gelten als nationales Forum für die deutsche Biotechnologie-Branche, beim dem sich Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wissenschaftlern und Partnern aus Politik, Förderinstitutionen und Verwaltung austauschen. Die DBT findet jährlich an wechselnden Orten in Deutschland statt. Das zweitägige Programm

beleuchtet die vielfältigen Anwendungsfelder und das Potenzial der Biotechnologie, von der Gesundheitsforschung bis hin zur Bioökonomie.

Webseite [Deutsche Biotechnologietage 2026](#)

### 13. medtech – Branchentagung der Medizintechnik in Rheinland-Pfalz

Veranstalter Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Datum **Donnerstag | 11. Juni 2026 | 09:00 – 16:00 Uhr**

Ort Alte Lokhalle Mainz

Anmeldung demnächst unter [medtech 2026](#)

Programm Für die medtech 2026 ist ein aktuelles, spannendes Programm in Vorbereitung. Podiumsdiskussionen, Fachvorträge, Unternehmens-Präsentationen und die Ausstellung „Medizin - Technik und Forschung“ bieten ausgezeichnete Möglichkeiten zum Networking und die Gelegenheit, mit führenden Expertinnen und Experten der Branche ins Gespräch zu kommen. Die medtech steht für den Austausch und die Kooperation zwischen Medizintechnikunternehmen, IT-Unternehmen, Dienstleistern, Instituten, Behörden und Krankenkassen. Sie stellt eine hervorragende Plattform dar, um sich über aktuelle Entwicklungen und Trends der Branche zu informieren, innovative Lösungen zu präsentieren und Herausforderungen zu diskutieren.

Webseite [medtech 2026](#)

## Wettbewerbe

### START in RLP – Bewerbung für das Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz

Veranstalter Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Zielgruppe Gründerinnen und Gründer in Rheinland-Pfalz

Details Auch in 2026 fördert das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz wieder innovative Gründerinnen und Gründer in Rheinland-Pfalz bis zu einem Jahr lang mit monatlich 1.000 Euro. **Der Antragszeitraum läuft vom 15. Januar bis zum 15. März 2026.** Bewerben können sich antragsberechtigte gewerbliche Gründende mit Sitz in Rheinland-Pfalz und bis zu 12 Monaten Gründungshistorie oder solche, die in den nächsten drei Monate eine Gründung planen.

Teilnahme [gruenden.rlp.de](https://gruenden.rlp.de)

Kontakt für Fragen [hello@startinrlp.de](mailto:hello@startinrlp.de)

## GROW in RLP 2026 – der Accelerator

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Zielgruppe	Startups in der Wachstumsphase
Details	Vom <b>05. Januar bis zum 15. Februar 2026</b> können sich Startups in der Wachstumsphase für den zweiten Accelerator GROW in RLP bewerben. GROW in RLP ist ein 9-monatiges Programm, das bis zu sechs skalierbaren Startups die Chance bietet, die nächste Stufe zu erreichen.

Das erwartet die Startups:

- Netzwerk: Vernetzung mit anderen Gründerinnen und Gründern sowie potentiellen Kapitalgebern
- Coaching: Überwindung aktueller Herausforderungen mit Hilfe von erfahrenen Startup-Coaches
- Workshops: Input zu Themen rund um die Skalierung eines Startups
- Peer to Peer Gespräche: Talks mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern auf Augenhöhe

Bewerbung	<a href="https://startupoffice.rlp.de">Startupoffice.rlp.de</a>
Kontakt für Fragen	<a href="mailto:startupoffice@mwvlw.rlp.de">startupoffice@mwvlw.rlp.de</a>

## Förderung und Finanzierung

### Neues „Betriebsberatungsprogramm Rheinland-Pfalz“ gestartet

Das Mittelstandberatungsprogramm ist zum Jahresende 2025 ausgelaufen. Es ist im neuen „Betriebsberatungsprogramm Rheinland-Pfalz“ aufgegangen, welches zusammenfassend Zuschüsse für Beratungsleistungen in den Bereichen Betriebswirtschaft/Organisation/Strategie, Digitalisierung/Künstliche Intelligenz, Produkt- und Kommunikationsdesign, Wissens- und Technologietransfer, Innovation sowie Existenzgründung/Unternehmensübernahme abdeckt.

Die Zuwendung beträgt bis zu 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben (ohne Fahrtkosten und Auslagen) der in Rechnung gestellten Beratungskosten, maximal 500 Euro pro Tagewerk. Es können je Unternehmen bis zu 20 Tagewerke in vier Kalenderjahren gefördert werden. Das Antragsprozedere ist im Wesentlichen unverändert, Anträge sind weiterhin an die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz zu richten.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Betriebsberatungsprogramm Rheinland-Pfalz](#)

## Förderprogramm EffCheck – Ressourceneffizienz Rheinland-Pfalz

Steigende Energie- und Rohstoffpreise, zunehmende Anforderungen an nichtfinanzielle Berichterstattung und die Anhebung der CO<sub>2</sub>-Preise sind hinreichend Motivation für Unternehmer und Unternehmerinnen, sich auf die Suche nach Potentialen zur Ressourceneinsparung zu machen.

Entlang der Produktionskette den Bedarf an fossilen Energieträgern und Rohstoffen zu optimieren, senkt nicht nur CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern reduziert auch Materialverbräuche und damit ggfs. deren Kosten und stellt somit zeitgleich einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz und eigener Wettbewerbsfähigkeit dar.

Um hier die Betriebe in Rheinland-Pfalz, insbesondere auch die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) des verarbeitenden Gewerbes, zu unterstützen, bietet das Land das Beratungsförderungsprogramm EffCheck an.

Der EffCheck ist ein niedrigschwelliges Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, das die Kosten einer qualifizierten Ressourceneffizienzberatung bis zu 80 Prozent bezuschusst – maximal bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 Euro.

Zusätzlich stehen während des gesamten EffChecks unabhängige Experten des Landes beratend zur Seite.

### Mehrere Varianten führen zum Ziel

Neben den zwei Varianten **EffCheck Ressourceneffizienz** und **EffCheck Industrie 4.0**, welche die Potentiale in der Produktion am Standort aus verschiedenen Blickwinkeln unter die Lupe nehmen, gibt es seit Januar 2025 die dritte Variante des EffChecks, den **EffCheck Ecodesign**. Diese Variante lenkt den Blick über die Unternehmensgrenze hinaus auf den gesamten Lebenszyklus eines Produktes.

Der EffCheck Ressourceneffizienz hat den Fokus auf den Produktionsprozess, er untersucht die Stoffströme in der Produktion, achtet auf die Schließung von Kreisläufen sowie auf die Vermeidung von Verbräuchen, Abfällen und Emissionen im Betrieb.

Der EffCheck Industrie 4.0 untersucht inwieweit durch Digitalisierung und ITK-Technologien Potentiale zur Ressourceneinsparung gehoben werden können.

Der EffCheck Ecodesign schließlich blickt auf bestehende oder neu zu entwickelnde Produkte, und hat dabei möglichst die komplette Wertschöpfungskette im Blick. Hier geht es u.a. um Lieferketten, Life-Cycle-Costs und Verlängerung der Lebensdauer und Wiederverwertung.

### Der EffCheck im Überblick

- max. 80 % der Beratungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 Euro werden auf Grundlage entsprechender Voraussetzungen gefördert
- pro EffCheck werden circa zehn Projektstage angesetzt
- Antragsberechtigt sind private Unternehmen und kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Der EffCheck ist ein Projekt des EffNet Rheinland-Pfalz und wird finanziert vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen finden Sie hier: [EffCheck Rheinland-Pfalz](#)



## **Förderbekanntmachung für das neue Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren Fokusprojekte zu Digitalisierung und KI**

Mit dem Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) indirekt bei der sicheren und nachhaltigen digitalen Transformation. Zu dem Förderschwerpunkt gehören das Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren (ab 2027 wird ein neues Netzwerk aufgebaut) und Fokusprojekte zu Digitalisierung oder KI (neu ab 2028) sowie die Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft mit der Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand und ergänzenden Fokusprojekten zu IT- und Cybersicherheit.

Die kostenfreien und breitenwirksamen Angebote der Anlaufstellen und Fokusprojekte richten sich an KMU, Handwerk und Start-ups und befähigen diese, fundierte Entscheidungen in den Bereichen Digitalisierung, KI sowie IT- und Cybersicherheit zu treffen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu stärken.

Skizzen für **regionale Mittelstand-Digital Zentren** können bis zum **31. März 2026** eingereicht werden.

Skizzen für **brachen- oder themenspezifische Mittelstand-Digital Zentren** können bis zum **30. April 2026** eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital | BMWE](#) .

## **Zweiter Förderwettbewerb für innovative Dekarbonisierungsprojekte gestartet**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) hat einen zweiten [Förderaufruf](#) im Rahmen der Richtlinie „Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)“ gestartet. Damit öffnet sich das nächste Förderfenster für Investitionen oder Entwicklungen von CO<sub>2</sub>-armen Produktionsverfahren. Entsprechende Teilmodule im BIK-Programm werden vom Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI) betreut. Unternehmen haben jetzt zwei Monate Zeit, ihre Vorhabensskizzen einzureichen.

### **Skizzen für BIK-Teilmodule bis zum 28. Februar 2026 einreichbar**

Mit dem erfolgten Aufruf hat der zweite Förderwettbewerb für die AGVO-Teilmodule begonnen. Unternehmen haben nun knapp zwei Monate Zeit, die Skizzen für ihre Vorhaben einzureichen. Nach dem Ablauf der Frist am 28. Februar 2026 werden alle eingereichten Skizzen vom Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI) begutachtet und anhand der Auswahlkriterien bewertet. Die maximale Förderhöhe beträgt bei Investitionsvorhaben (Teilmodul 1) 30 Millionen Euro sowie bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Teilmodul 3) 35 Millionen Euro pro Unternehmen.

Als Hilfestellung für das Erstellen und Einreichen von BIK-Vorhabensskizzen im 2. Förderaufruf bietet das Kompetenzzentrum einen Workshop an. **Die digitale Infoveranstaltung findet am Dienstag, 27. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr statt.** Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit sind hier zu finden: [AGVO-Skizzenworkshop](#). Unternehmen erhalten in der Veranstaltung einen Überblick zum Teilmodul 1 und 3 des Moduls 1 der BIK-Förderung. Fachleute des KEI informieren zum konkreten Zeitplan, Inhalten und erläutern die einzelnen Phasen an Fallbeispielen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bundesförderung Industrie und Klimaschutz \(BIK\)](#)

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der folgenden Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter [beratung@isb.rlp.de](mailto:beratung@isb.rlp.de) erreichbar.

## Außenwirtschaft

### Innovativ und zielgenau – Das Außenwirtschaftsprogramm von RLP International 2025

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Unser Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren.

Ob umfassende Beratung, Unterstützung bei Auslandsmessen oder Organisation von Erfolg versprechenden Wirtschaftsreisen: Unsere Angebote bieten weltweit goldene Kontakte von denen bereits viele rheinland-pfälzische Unternehmen profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im [Außenwirtschaftsprogramm](#).

## Kontakt | Impressum | Redaktion

Der Wirtschaftsförderer-Newsletter des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz erscheint alle zwei Monate.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter? Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an [nina.schmitt@mwwlw.rlp.de](mailto:nina.schmitt@mwwlw.rlp.de).

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.) Referat 8603 Mittelstand - [Informationen zum Datenschutz](#)

Kontakt: Nina Schmitt, Tel. +49 (0)6131 16-2558 / Marie Weydmann-Kühn, Tel. +49 (0)6131 16-5286